

MOBILITÄT

GENIAAL Mobil – barrierefrei von Tür zu Tür

Im Supermarkt einkaufen gehen, Geld von der Bank holen, die Familie besuchen: Auch außerhalb der Wohnung wollen ältere Menschen selbstständig und unabhängig sein. Mit GENIAAL Mobil sollen neue Konzepte erforscht und erprobt werden, die die Mobilität und Teilhabe älterer Menschen am öffentlichen Leben erhöhen und ihre Lebensqualität steigern.

In einem interdisziplinären Konsortium wird zu diesem Zweck ein altersgerechtes Assistenzsystem entwickelt, das Menschen in jeder Lebenslage die Möglichkeit bietet mobil zu sein. Ob zu Fuß, mit den Bussen und Trams der Braunschweiger Verkehrs-AG, dem Taxi oder einem Begleitservice der Johanniter-Unfall-Hilfe: Die verschiedenen Dienste werden über ein Assistenzsystem für Smartphones abrufbar sein und Senioren auf ihrem Weg zur Seite stehen, um sie sicher von der Haustür und wieder zurück zu leiten.

Mit diesem Ziel haben sich vor gut eineinhalb Jahren Braunschweiger Partner zusammengeschlossen. Die Braunschweiger Verkehrs-AG übernahm die Projektkoordination, beteiligte Partner sind die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., die OECON GmbH, die Braunschweiger Taxenzentrale, die TU Braunschweig mit dem Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik und dem Institut für Psychologie, die Landesinitiative Niedersachsen Generationengerechter Alltag (LINGA) und das Braunschweiger Informatik- und Technologie-Zentrum (BITZ) GmbH. „Mit GENIAAL Mobil können wir das Potenzial von Wissenschaft und Wirtschaft unserer Region nutzen, um gemeinsam ein Stück Lebensqualität für Bürgerinnen und Bürger zu schaffen“, sagt Dr. Maik Plischke, Geschäftsführer des BITZ.

Die Idee hat überzeugt, so dass das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Projekt seit dem 1. Februar 2012 für drei Jahre unterstützt. Das erste Jahr wurde dafür genutzt, die Bedürfnisse älterer Menschen besser kennen zu lernen. Über 240 Seniorinnen und Senioren aus der Region wurden zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt. Zudem wurden Vorarbeiten zur mobilen Unterstützung umgesetzt und eine passende Systemarchitektur entworfen. Das System basiert auf der elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) der Verkehrs-AG, welche direkt zu Projektbeginn durch eine Fahrplan-App erweitert wurde, die seitdem frei zur Verfügung steht.



Foto: Bergmoser/Walter

GENIAAL Mobil möchte aber noch weiter gehen und die Vision einer individuellen Reiseroute unter Nutzung verschiedener Mobilitätsdienstleister und -hilfen umsetzen. Dafür werden eine eigene GENIAAL Mobil-App und -Webseite implementiert. Der Nutzer entscheidet selbst, welche Umgebungseigenschaften berücksichtigt werden sollen, wie z.B. Rollstuhlrampen oder Straßenbeleuchtung. Auch Informationen zu öffentlichen Toiletten, Sitzbänken und generationenfreundlichen Geschäften sollen hier gebündelt zur Verfügung stehen. Nutzbar für jedermann soll GENIAAL Mobil ab Anfang 2015 sein.

Über GENIAAL Mobil

GENIAAL Mobil ist eine Marke des Verbundprojektes SIMBA. „SIMBA – Sicher und mobil durch begleitende Assistenzsysteme“ wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

